



GEMEINDE RINCHNACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 26.10.2021
Beginn:	Uhr
Ende:	Uhr
Ort:	Mehrzweckraum des Weißen Schulhauses Rinchnach

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Hilz, Simone

Mitglieder des Gemeinderates

Adam, Martina
Denner, Thomas
Feineis, Franz
Grimm, Johann
Haas, Christine
Haas, Peter
Hartl, Christian
Hirmer, Helmut
Kreuzer, Georg
Kreuzer, Monika
Kurz, Markus
Lemberger, Ludwig
Liebl, Michael
Pfeffer, Johann
Weinberger, Josef
Zitzl, Josef

Schriftführer

Gaschler, Patrick

Schriftführerin

Lederle, Daniela

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Rinchnach
- 1.1 Vorstellung Ergebnisse der Markterkundung durch Firma Corwese
- 1.2 Nutzung Fördermittel aus der Gigabitrichtlinie (Bayern) und/oder aus dem Bundesförderprogramm
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Behandlung von Bauangelegenheiten
- 3.1 Antrag auf Ortsabrundung Gehmannsberg
- 3.2 Antrag auf Höhenangleichung der Böschung zur bestehenden Straße - Flur Nr. 212/12 (Gemarkung Ellerbach)
4. Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur (KIP-S) - Sanierung der Schulsportanlage
5. Dorferneuerung Grub - Informationen zum aktuellen Stand
6. "Sternenpark" - Beratung über weitere Vorgehensweise
7. Zuwendung des Freistaates Bayern zur Anschaffung von Defibrillatoren - weitere Vorgehensweise
8. Bedarfsplanung von Kinderbetreuungsplätzen 2021
9. Sonstiges
- 9.1 Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes: Entwässerungsplanung Gehmannsberg
- 9.2 Entwässerungsplanung Gehmannsberg
- 9.3 Asphaltierungsarbeiten
- 9.4 Regionalbudget
- 9.5 Terminbekanntgaben
- 9.6 Rinchnacher Dorfweihnacht
- 9.7 Bäume Lindenstraße
- 9.8 Rohrbruch Hönigsgrub/Zapfenried
- 9.9 Bäume Schönanger Widdersdorf

1. Bürgermeisterin Simone Hilz eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Rinchnach

Der Mitarbeiter der Firma Corwese musste sich zur Sitzung krankheitsbedingt entschuldigen. Dieser sollte dem Gemeinderat die Ergebnisse der Markterkundung vorstellen und einen Überblick über die Fördermöglichkeiten der Breitbandversorgung geben. Der Tagesordnungspunkt 1 mit den Unterpunkten 1.1 und 1.2 wird daher von der Tagesordnung genommen und verschoben.

1.1 Vorstellung Ergebnisse der Markterkundung durch Firma Corwese

Zurückgestellt

1.2 Nutzung Fördermittel aus der Gigabitrichtlinie (Bayern) und/oder aus dem Bundesförderprogramm

Zurückgestellt

2 Genehmigung der Niederschrift

Gemeinderat Lemberger beantragt, dass bei Tagesordnungspunkt 13 „Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2021“ die Niederschrift wie folgt ergänzt werden soll:

- Die Bürgermeisterin keine **zusätzliche** Stellenausschreibung ohne Gemeinderatsbeschluss eigeninitiativ vornehmen darf.

Die Niederschrift wird entsprechend abgeändert und auf der nächsten Sitzung erneut dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Zurückgestellt

3 Behandlung von Bauangelegenheiten

3.1 Antrag auf Ortsabrundung Gehmannsberg

Die Eigentümer der Flur Nrn. 1266, 1269 und 1270 (alle Gemarkung Rinchnach) stellten mit beigefügtem Schreiben vom 05.07.2021 den Antrag auf Ortsabrundung in Gehmannsberg.

Katharina Raster, Gehmannsberg 27, 94269 Rinchnach

Franz Pönn, Gehmannsberg 29, 94269 Rinchnach

05.07.2021

Gemeinde Rinchnach
Gehmannsberger Str. 12
94269 Rinchnach



Antrag auf Ortsabrundung in Gehmannsberg, Gem. Rinchnach der Flurnummern: 1266, 1269, 1270

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder,

hiermit stellen die Eigentümer der angegebenen Flurnummern 1266, 1269, 1270 Antrag auf Ortsabrundung in Gehmannsberg. Es handelt sich dabei um die Grundstücke, anliegend an die Gemeindeverbindungsstraße von Gehmannsberg nach Ried. Alles Weitere können Sie den Anlagen entnehmen.

Es ergibt sich folgende Zuordnung der Grundstücke zu den Eigentümern:

- Flurnummer 1266, 1270
Katharina Raster
Gehmannsberg 27
94269 Rinchnach
- Flurnummer 1269
Franz Pönn
Gehmannsberg 29
94269 Rinchnach

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Kath. Raster

Katharina Raster

Franz Pönn

Franz Pönn



Beschluss:

Das Verfahren auf Aufstellung einer Ortsabrundungssatzung für den unten dargestellten Bereich soll eingeleitet werden.



Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

3.2 Antrag auf Höhenangleichung der Böschung zur bestehenden Straße - Flur Nr. 212/12 (Gemarkung Ellerbach)

Heinz und Claudia Pfeffer, Ried 16, beantragten in ihrem Schreiben an die Gemeindeverwaltung vom 18.08.2021 eine Höhenangleichung der Böschung zur bestehenden Straße auf der Fl. Nr. 212/12 (Gemarkung Ellerbach), um eine Verbesserung der Verkehrssituation zu gewährleisten. Durch die Ansiedlung diverser Unternehmen, deren Lieferanten und landwirtschaftlicher Zugmaschinen und Geräte sei die Straßensituation im Bereich der angegebenen Flurnummer nicht mehr zeitgemäß. Dieses Aufgabengebiet obliege der Gemeinde.

Beschluss:

In den Beratungen des Gemeinderats folgt man der Empfehlung des Bauausschusses, der sich mit diesem Antrag ebenso in seiner letzten Sitzung befasst hatte, diesen Antrag abzulehnen. Beim angegebenen Grünstreifen handelt es sich um einen sog. Rechtlergrund. Die Antragsteller müssten diese Unstimmigkeiten mit den Miteigentümern einvernehmlich klären.

Einstimmig abgelehnt Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

4 Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur (KIP-S) - Sanierung der Schulsportanlage

Durch das Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer wurde die Kostenschätzung für die Sanierung der Schulsportanlage (Laufbahn und Hartplatz) ermittelt.

Im nächsten Schritt sollen diese der Regierung vorgelegt werden um die Förderfähigkeit durch das Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur (KIP-S) prüfen zu lassen.

Beschluss:

Der Regierung soll die beigefügte Planung samt Kostenschätzung zur Überprüfung der Förderfähigkeit im Hinblick auf das Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur (KIP-S) übermittelt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

5 Dorferneuerung Grub - Informationen zum aktuellen Stand

In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Teilnehmergeinschaft und Vertretern aus der Dorfbevölkerung wurden zunächst alle Anliegen und Wünsche zusammengetragen. Nach der Zusendung dieser Unterlagen ans ALE wurde klar, dass der erstellte Umfang aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel für sog. „kleine“ Dorferneuerung reduziert werden muss. In mehreren Gesprächen mit den Vertretern aus Gemeinde und Teilnehmergeinschaft wurde die erste Planung überarbeitet und deutlich reduziert.

Im jüngsten Treffen zwischen Bürgermeisterin Hilz, Kämmerer Patrick Gaschler, Planer Simon Stefan (IB Kiendl & Moosbauer) und dem Vertreter des ALE Georg Haslinger mit den Vertretern der TG am 28.09.2021 im FW-Haus Grub wurden die Änderungen nochmals besprochen und festgehalten. Hierbei erläuterte Haslinger die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines zusätzlichen Förderprogramms (EHLER), welches vorrangig für die Umsetzung von Tiefbauarbeiten ausgelegt und er damit für die hauptsächlichen Sanierungsmaßnahmen im Zuge der DE Grub für gut geeignet hält. Voraussetzung hierfür ist der Abschluss der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung).

Bürgermeisterin Hilz stellte die Ergebnisse dieses Termins in der GR-Sitzung am 12.10.2021 den Mitgliedern vor und teilte mit, dass mit dem Abschluss der LP 3 nicht automatisch die Beantragung dieser Fördermittel einhergeht. Lediglich die vorbereitenden Aufgaben im Fall einer positiven Stellungnahme des Gemeinderats würden damit erledigt werden.

Gemeinderat Lemberger verwies in der o.a. Sitzung auf den Stand des Gemeinderats bei der Klausurtagung im Kloster Kostenz und zeigte kein Einverständnis mit der Möglichkeit der Nutzung weiterer Fördermittel. Er sprach sich klar für die ausschließliche Nutzung der ALE-Fördermittel für sog. „kleine“ Dorferneuerungen aus.

Die Beauftragung bis LP 3 soll erst erfolgen, wenn dem Gemeinderat ein entsprechendes Kostenangebot vorgelegt werde.

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die DE Grub bereits eingeleitet und der Beschluss eine rein formelle Angelegenheit wäre, um mit dem „neuen“ Gemeinderat einvernehmlich das Projekt ausschreibungsfertig zu entwickeln, um für o.a. Situation gerüstet zu sein. Der GR beschloss in dieser Sitzung, dass die Verwaltung für die Entwicklung der LP 3 ein Kostenangebot eingeholt und in der nächsten GR-Sitzung erneut behandelt werden soll.

Nach Rücksprache mit dem IB Kiendl & Moosbauer, Karl Kiendl, erfuhr die Bürgermeisterin daraufhin jedoch, dass mit Unterschrift per 09.07.2020 durch den damals amtierenden Bgm Dannerbauer bereits ein Ingenieurvertrag unterschrieben worden ist, der die Beauftragung an das

genannte Büro vorsieht und als Zusatzvereinbarung festgehalten worden ist, dass das Büro in der ersten Stufe die LP 1 bis 3 bereits entwickeln soll.
Dieser Sachverhalt wurde mit Sitzung 26.10.2021 dem Gemeinderat erneut vorgetragen.

Beschluss:

Der reduzierte Planumfang soll weitere Planungsgrundlage (Leistungsphase 1 – 3) sein.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 1 Anwesend 15

6 "Sternenpark" - Beratung über weitere Vorgehensweise

Nach Vorstellung des „Sternenpark“-Projekts durch Vertreter des Naturparks und Vorstellung der erforderlichen, technischen Umrüstungen durch Vertreter des Bayernwerks in verschiedenen Gemeinderatssitzungen bat die Bürgermeisterin den Gemeinderat zur Sitzung am 26.10.2021 um eine einheitliche Stellungnahme zur weiteren Vorgehensweise.

Nachdem für eine Bewerbung Rinchnachs für dieses Projekt diverse Umrüstungen erforderlich wären, welche die Bürgermeisterin und der Gemeinderat jedoch aktuell aufgrund der Vielzahl der bevorstehenden, teils kostenintensiven Pflichtaufgaben einvernehmlich nicht priorisieren können, möchte man diese Planungen vorerst nicht weiterverfolgen.

Für künftige gemeindliche Aufgaben und Vorhaben, wie Dorferneuerungen oder technische Umrüstungserfordernisse aufgrund von Defekten beispielsweise möchte man jedoch umweltfreundliche, nachhaltige und in diesem Sinne auch „Sternenpark“-taugliche Varianten vorziehen, so die gemeinsame Haltung des Gemeinderats.

Beschluss:

Das Projekt Sternenpark wird aus den genannten Gründen derzeit nicht weiterverfolgt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

7 Zuwendung des Freistaates Bayern zur Anschaffung von Defibrillatoren - weitere Vorgehensweise

Der Gemeindeverwaltung wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde Rinchnach für beide beantragten Standorte eine Förderung in Höhe von jeweils 1.151,20 € erhält.

Der ursprüngliche, in der Zuwendungsrichtlinie genannte Fördersatz lag bei max. 1.600,00 € je AED.

Beschluss:

Trotz des gesunkenen staatlichen Förderanteils, hält der Gemeinderat weiter daran fest, an beiden Standorten (Vorraum Sparkasse und im Außenbereich Sportheim FC Rinchnach) öffentliche Defibrillatoren bereitzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 1 Anwesend 15

8 Bedarfsplanung von Kinderbetreuungsplätzen 2021

Nachdem im Jahr 2020 bereits der Bedarf von Kinderbetreuungsplätzen ermittelt worden war, die Entwicklungen im Folgejahr jedoch eine Überschreitung der ermittelten Prognose zeigten, wurde die Bedarfsplanung im Jahr 2021 erneut aufgestellt und an die aktuelle Situation angepasst. Auch die Entwicklung des Baugebiets „Rinchnach-Ost“ wurde dahingehend nun berücksichtigt.

Die Bürgermeisterin verweist auf den Hinweis des Jugendamtes, diese Bedarfsermittlung jährlich fortzuschreiben. Dieser Empfehlung möchte sie nachkommen.

Beschluss:

Die vorgelegte Bedarfsplanung von Kinderbetreuungsplätzen wird zur Kenntnis genommen und zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 1 Anwesend 15

9 Sonstiges

9.1 Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes: Entwässerungsplanung Gehmannsberg

Bürgermeisterin Hilz beantragt den Tagesordnungspunkt „Entwässerungsplanung Gehmannsberg“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Entwässerungsplanung Gehmannsberg“ soll zur Tagesordnung hinzugefügt werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 2 Anwesend 15

9.2 Entwässerungsplanung Gehmannsberg

Die Gemeinde Rinchnach beauftragte 2020 gemeinsam in Absprache mit dem ALE das IB Kiendl & Moosbauer mit der Planung eines Regenwasserkanals und eventuell notwendigen Rückhaltes zum Aufbau eines Trennsystems in Gehmannsberg, da im Bestand immer wieder Probleme auftreten. Stellvertretender Bgm Lemberger stoppte im November 2020 die Planungen, da vom Gemeinderat erst grundsätzlich entschieden werden soll, ob das bestehende Mischsystem beibehalten oder auf ein Trennsystem umgestellt werden soll. Daraufhin wurde vom IB der bestehende Mischwasserkanal im März 2021 dem GR vorgestellt. Bis zur Sitzung am 26.10.2021 wurde jedoch keine Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen. Auch eine grobe Kostengegenüberstellung von Sanierung/Ausbau Mischwasserkanal und Neubau Regenwasserkanal, welche von Teilen des GR gefordert worden war, wurde bisher nicht beauftragt.

Für eine grundlegende Entscheidung, welcher umfassende Informationen zu beiden Systemen in Form von Vor- und Nachteilen in Technik, Funktion, Kanallängen etc. sowie deren beider Kosten zugrunde gelegt werden sollen nach Ansicht der Bürgermeisterin, fordere sie den Gemeinderat auf, die Ermittlung der letzten Position noch zu beauftragen. Eine Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile hinsichtlich Technik, Kanallängen, etc. wurde der Verwaltung bereits vorgelegt und soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen insgesamt vorgestellt werden.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Kiendl und Moosbauer wird mit der Erstellung einer Kostengegenüberstellung von Sanierung/Ausbau Mischwasserkanal und Neubau Regenwasserkanal beauftragt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 3 Anwesend 15

9.3 Asphaltierungsarbeiten

Die Asphaltierung der Bergstraße war zunächst im Zuge der Kleinflächenasphaltierung 2021 für den Herbst dieses Jahres angestrebt. In Absprache mit dem Gemeinderat möchte die Bürgermeisterin dieses Gewerk auf Sommer 2022 verschieben. Vorher sollen für eine Anbindung der Glasfaser bis zur Grundstücksgrenze in diesem Straßenzug durch die Gemeinde die Leervorrichtungen eingegraben werden. Anschließend könne die Straße asphaltiert werden, ohne unter Umständen unmittelbar anschließend erneut für die Grabungsarbeiten diese erneut beschädigen zu müssen.

Auch informierte die Bürgermeisterin: Für die Kreuzstraße muss mit einer Kostenerhöhung gerechnet werden, nachdem im Zuge der Baggerarbeiten Felsen im Untergrund festgestellt worden sind.

Zur Kenntnis genommen

9.4 Regionalbudget

Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat über die Möglichkeiten zur Förderung von Kleinprojekten über das sog. „Regionalbudget“, einer ILE-Fördermaßnahme für Kommunen, Vereine und Dorfgemeinschaften.

Im Jahr 2021 sind im Gemeindegebiet Rinchnach drei Maßnahmen von insgesamt 18 im gesamten ILE-Gebiet umgesetzt worden: Erneuerung des Schulungsraum-Mobiliars der FFW Kasberg, Erneuerung eines Teilbereichs „Backstage“ der Freilichtbühne Gehmannsberg durch den Guntherbund Rinchnach und die Neugestaltung des Spielplatzes Kasberg durch die Dorfgemeinschaft Kasberg.

Nachdem auch für das Jahr 2022 dieses (oder ein ähnliches) Förderprogramm für ILE-Gemeinden angekündigt wurde, empfiehlt die Bürgermeisterin den Vereinen dessen Nutzung. Gerade kleinere Sanierungs-/Umbau-/Erneuerungsprojekte ließen sich dadurch attraktiv fördern und finanziell unterstützen.

Zur Kenntnis genommen

9.5 Terminbekanntgaben

Bürgermeisterin Hilz gibt Termine bekannt und bittet die Gemeinderäte sich diese bereits vorzumerken:

02.11.2021: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

05.11.2021: Vortrag „Baurecht und Bauleitplanung“ in Hunding

08.11.2021: Sitzung des Kindergarten-Ausschusses

16.11.2021: Sitzung des Gemeinderates

23.11.2021: Sitzung des Gemeinderates

10.-12.2021: Voraussichtlicher Termin für die Klousterer Dorfweihnacht 2021

12./13.02.2022: Klausurtagung des Gemeinderats im Kloster Kostenz

Zur Kenntnis genommen

9.6 Rinchnacher Dorfweihnacht

Bürgermeisterin Hilz informiert den Gemeinderat darüber, dass heuer im Dezember wieder die Rinchnacher Dorfweihnacht stattfinden soll. Geplant ist, diese auf dem Festplatz abzuhalten um die erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen einhalten zu können.

Alle Vereine erhalten nun ein Anschreiben und werden um Rückmeldung gebeten, ob eine Teilnahme grundsätzlich gewünscht wird.

Zur Kenntnis genommen

9.7 Bäume Lindenstraße

Gemeinderat Weinberger erinnert an die Problematik der Bäume in der Lindenstraße. Bürgermeisterin Hilz informiert, dass die Abfrage der Anwohner bereits gestartet sei, alle befragt werden sollen und über eine Fällung einzelner Bäume dann im Verlauf der kommenden Wochen entschieden wird.

Zur Kenntnis genommen

9.8 Rohrbruch Hönigsgrub/Zapfenried

Gemeinderätin Kreuzer bittet um Auffüllen der Schlaglöcher in der Straße im Ortsteil Zapfenried. Nach einem Rohrbruch ist der Asphalt der Straße stark beschädigt. Durch erhöhtes Verkehrsaufkommen nach Umleitungen über diese Straße sind Schlaglöcher entstanden. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass diese Stelle bereits für die Kleinflächen-Asphaltierung mit vorgesehen ist.

Zur Kenntnis genommen

9.9 Bäume Schönanger Widdersdorf

Gemeinderat Hartl regt an, die wuchernden Stauden und Bäume auf der Verbindungsstraße zwischen Schönanger und Widdersdorf zu kürzen. Gemeinderat Denner informiert darüber, dass der Rückschnitt durch den Bauhof bereits geplant und für die kommenden Wochen vorgesehen ist.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Simone Hiltz um Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Simone Hiltz
Erste Bürgermeisterin

Patrick Gaschler Daniela
Lederle
Schriftführung